- 1. Beginn mit solo Bariton
  - Mein Frööind einmal\_da\_fäällt doch\_auch\_für\_Diich der letzte Vorhang Du geehst - von dieser Weelt - und dann kommst Duu - an jenem Ort an.
  - Du waisst Dein Lebensweeg war manchmal krumm und manchmal eben dass Duu dann grad steh'n kaanst so leb Dein Le-e-ben
- 2. Dass Duu dann sagen kaanst ich hab's getan was manchmal sein muss ich haab geliebt getanzt es ist nicht viiel was ich bereu'n muss ich naahm was mein war dooch ich hielt die Haand auf\_auch\_zum Geben dass Duu dann sagen kannst so leb Dein Le-e-ben (kurz) ich weiss es gaab so manches maal nach einem hooch manches tiefe Taal ich hab so ooft um sonst gehoofft ich hab's gefüühlt und doch verspiielt hab viel gefraagt und doch versagt so war mein Le\_e\_ben.

## Klavierteil

3. Ich haab - auf Sand gebaut - und nicht durchschaut - was zu durchschau'n war Ich haab - dafür bezaahlt und noch geprahlt - wenn ich schon down war und heut - schau ich zurück - ob man's verzeih'n kann und vergeben dass Duu - das sagen kannst – so Ieb Dein Le-e-ben (kurz) denn, - was wär ein Meensch, der keiner iist – der nicht als Meensch - er selber ist - der niiemals weint, der niiemals laacht, - der niiemals lügt, – niie Fehler maacht, der niie gesteeht – es ist zu späät – so war mein Le-e-ben